



alpenkonve
convenzione d



SAVE Foundation Plattform Berglandwirtschaft, Wien, 19. Januar 2012



Heritaste® - Label

Initiative zur Inwert Setzung der Agro-Biodiversität

Waltraud Kugler, SAVE Project Director, Project Office St. Gallen

Plattform Berglandwirtschaft

Vermarktung/Qualität/Kennzeichnung Wien, 19. Januar 2012

Vielfalt der Nutztierassen und Kulturpflanzen = Agro-Biodiversität

- ...In generationenlanger Zuchtarbeit angepasst
 - Genetisch und kulturell wertvoll
 - Service im Naturschutz
 - Besondere Inhaltsstoffe, Geschmack, Attraktion
- ...ist gefährdet durch
 - Hochleistungs- und Hybridzucht
 - Nicht normgerecht
 - Kein züchterischer Wert

SAVE Foundation



SAVE Foundation Plattform Berglandwirtschaft, Wien, 19. Januar 2012

- Europäische Dachorganisation für regionale und nationale Vereinigungen zur in-situ/on-farm Erhaltung autochthoner Rassen und Sorten
- Förderung Vernetzung und Informationsaustausch zwischen Individuen und Organisationen (Networking)
- eigene Projekte im Rahmen von Basisprojekten, Rettungsaktionen und Modellprojekten
- 22 Partnerorganisationen in 16 Ländern
- 14 Stiftungsräte aus 11 Ländern



SAVE im Alpenraum

- Studie „Landwirtschaftliche Genressourcen der Alpen“
1993/1995 update 2001
- The Alpine Delphi *Continuous Monitoring of Agricultural Biodiversity in the Alpine Region 2007*
- Conference: Implementing the Alpine Convention and the Protocol on mountain agriculture; Long-term monitoring and promotion of agrobiodiversity 2008
- Landwirt. Artenvielfalt im Alpenraum: **Fundus Agricultura Alpina** Machbarkeitsstudie Altes Wissen erhalten und nutzen
<http://www.monitoring.eu.com/alpenwiki/index.php/Hauptseite>
- Alpennetzwerk <http://www.agrobiodiversity.net/alpinenet/index.htm>

Engagement SAVE zur Vermarktung

Die besonderen Leistungen der Agro-Biodiversität fördern

2004: Arbeitsgruppe „Quality Production and Labelling“

2008: Beteiligung an Grünbuch-Enquête der EU

2007-2010 : ELBARN: Marketing Strategies im Rahmen des EU-Projektes

2010: Markenmeldung beim europ. Harmonisierungsamt

2011: Wort- und Bildmarke Heritaste

Anhörungsverfahren bei internat. Stakeholdern

2012: Pilotprojekt, Vertrag mit Biozertifizierungsstelle





Trademark Heritaste®

Warum noch ein neues Label?

- Bisher gibt es bei Produkten und Leistungen keine Kennzeichnung für die Förderung und Erhaltung von Agro-Biodiversität
- Viele Sorten und Rassen sind ökonomisch mit modernen Hochleistungszuchten nicht konkurrenzfähig
- Agro-Biodiversität ist den Verbrauchern nicht geläufig
- Nachhaltige lebendige Erhaltung der Agro-Biodiversität ist an ihren Nutzen gebunden (Produkte und Leistungen)
- Der Marktwert soll durch ein Label gesteigert werden



EU Trademarks - Heritaste®

EU

- Nur die EU g.t.S. Trademark hat Relevanz zu Produkten autochthoner Rassen und Sorten
- Die Prozedur ist langwierig und kompliziert
- Grosser bürokratischer Aufwand, kostenintensiv



Heritaste

- Möglichst geringer bürokratischer Aufwand
- Striktere und aussagekräftigere Anforderungen in Bezug auf die Produktion

Ziele Heritaste®

- In Situ / On Farm Erhaltung der autochthonen Rassen und Sorten in Europa fördern
- Wertschöpfung (added value) der Produkte und Leistungen der Agrobiodiversität in Europa
- Sekundäreffekte daraus sind
 - Erhaltung des Ökosystems
 - Verbesserte Lebensbedingungen im ländlichen Raum
 - Öko-Tourismus in ländlichen Gebieten
 - Verbesserte lokale Marktstrukturen

Risiken

- Labelmüdigkeit
- Belastung für Bauern und Produzenten
- Änderung der Marktstrukturen – Konkurencisierung der Produkte
- Risiko für die In Situ/On Farm Erhaltung
- Ethische Bedenken

Bedingungen generell

- Geogr. Gebiet - Europa
- Zertifiziert werden Produkte und Dienstleistungen
- Leitungsausschuss aus dem SAVE Netzwerk
- Regionale Unterschiede
- Kreuzungszucht: nicht zugelassen
- Qualität: Spezifikationen für jedes Produkt



Bedingungen

- Die Rasse oder Sorte muss national dokumentiert sein (als gefährdete Rasse / Sorte)
- Produktion auf lokaler Ebene
- Traditionelle tierschutzkonforme Haltung
- Traditionelle Herstellung
- Ökosystemleistungen nachweislich biologisch sinnvoll
- Weitere Dienstleistungen sollen von Vorteil für die In-Situ/On Farm-Erhaltung sein
- Produktion und Distribution entsprechen den Regeln des fairen Handels und stützen lokale Strukturen
- Kein Gebrauch von GMOs



alpenkonvention • convention alpine
convenzione delle alpi • alpska konvencija

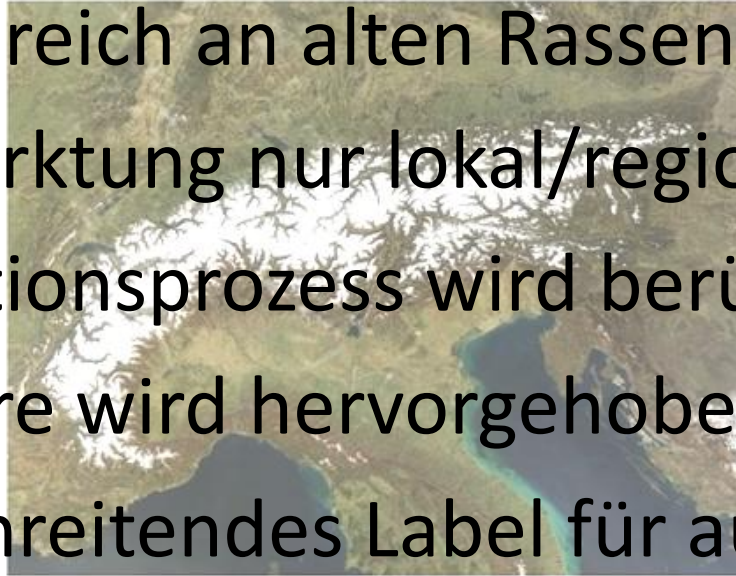


Heritaste im Alpenraum

Fundus Agri-Cultura Alpina

[Bearbeiten]

- Alpenraum = reich an alten Rassen und Sorten
- Bisher Vermarktung nur lokal/regional
- Trad. Produktionsprozess wird berücksichtigt
- Das Besondere wird hervorgehoben
- Grenzüberschreitendes Label für autochthone Rassen und Sorten
- Fundus Agri Cultura Alpina bietet Grundlage für Labelling



Deutsch

English

Français

Italiano

Slovenščina

Arca-Deli® Award

Jährliche Auszeichnung,
vergeben vom SAVE
Netzwerk für Delikatessen
und innovative
Dienstleistungen aus dem
Kreise des europäischen
Arche-Netzwerkes "Arca-
Net" (www.arca-net.info)
und dem Variety-Savers-
Netzwerk (<http://variety-savers.net>).





alpenkonvention • convention alpine
convenzione delle alpi • alpska konvencija



SAVE Foundation Plattform Berglandwirtschaft, Wien, 19. Januar 2012



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



www.save-foundation.net